

# Dramatik gegen Ende

12.03.2013

## Südwest Presse Online

Am letzten Spieltag in der Radball-Bezirksklasse, Staffel II, trat das RMC-Team Reutlingen 2 in heimischer Halle an. Alle vier Spiele wurden gewonnen.

In der etatmäßigen Besetzung mit dem Reutlinger Feldspieler Thomas Mangold und dem Bad Uracher Torspieler Jörg Scheika hatten sie in der Bezirksklasse, Staffel II, ab 18 Uhr vier Spiele zu absolvieren. Insgesamt elf Partien wurden abgewickelt.

Nachdem Reutlingen 2 im Laufe der nun abgeschlossenen Radballsaison aus verschiedenen Gründen mehrmals mit Ersatz antreten musste, fand man sich vor dem Heimspieltag in der Tabelle unter zwölf Mannschaften »nur« auf Platz neun wieder. Am letzten Spieltag nun wollten sie ihre Fans wieder voll auf ihre Seite bringen und ein paar Plätze nach oben springen. Ein Vorhaben, dass Mangold und Scheika vor heimischer Kulisse eindrucksvoll gelingen sollte.

Gleich in ihrem ersten Spiel des Abends gegen den Tabellenvorletzten Gerlingen 2 zeigte sich das sympathische RMC-Duo von seiner besten Seite und es gelang nie gefährdeter 8:2-Sieg. Danach musste auch die Mannschaft Böblingen 2 die Überlegenheit der Achalmstädter neidlos anerkennen: 9:2 stand es nach dem Schlusspfiff.

Gegen den Tabellenfünften Bonlanden 2 schienen sich die an diesem Abend besonders einsatzfreudigen RMCLer für das abschließende Spiel gegen den Tabellenführer Bonlanden 3 warm spielen zu wollen. Ein souveräner 7:0-Sieg stand zu Buche. »Jetzt haben wir eigentlich unser Soll schon erfüllt«, sagte Jörg Scheika in der Spielpause vor der die Saison abschließenden Partie, doch er sollte sich getäuscht haben. Es entwickelte sich eine äußerst kampfbetonte Partie, in welcher der Ermstäler beim Stand von 2:3 zwei Vier-Meter-Strafstöße des Gegners mit letztem Einsatz entschärfen konnte. 2:4 stand es kurz vor Schluss. Das RMC-Duo zwang dann seine Gegner zu Fehlern. Nachdem der Anschlusstreffer geglückt war, haderten die Bonlandener lautstark mit sich selbst und gerieten von der Rolle. Mangold/Scheika nutzen dies zum 4:4. Eine Sekunde vor dem Schlusspfiff gelang ihnen noch der viel umjubelten Siegtreffer.